Übung zu Betriebssysteme

Aufgabe 7: Eine (graphische) Anwendung, Prüfung, Evaluation & Ausblick

06. Februar 2025

Maximilian Ott, Dustin Nguyen, Phillip Raffeck & Bernhard Heinloth

Lehrstuhl für Informatik 4 Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg





Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle

oder QEMU/KVM über /proj/i4bs/halloffame

Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle oder QEмu/KVM über /proj/i4bs/halloffame

(und auch auf der Webseite)

Ruhmeshalle

via Netboot Ruhmeshalle
oder QEMU/KVM über /proj/i4bs/halloffame
(und auch auf der Webseite)



teilweise Probleme wegen zu neuer Hardware

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - Minix v3, von Linux in Passt geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine PNG Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - Minix v3, von Linux in Passt geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine PNG Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

eine dynamische Speicherverwaltung
(malloc() / free(), z.B. Halde aus SP)

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - Minix v3, von Linux in PASST geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine PNG Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

eine dynamische Speicherverwaltung (malloc() / free(), z.B. Halde aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt).

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - Minix v3, von Linux in Passt geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine PNG Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

eine dynamische Speicherverwaltung (malloc() / free(), z.B. Halde aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt). Und schickt uns das Ergebnis.

Die Vorgabe enthält

- einen Zufallszahlengenerator
- ein Dateisystem
 - Minix v3, von Linux in Passt geklaut
 - mit typischen Schnittstellen
- einen Grafikmodus (VESA)
 - eine PNG Bibliothek
- ein kleines Beispiel

Ihr braucht noch

eine dynamische Speicherverwaltung (malloc() / free(), z.B. Halde aus SP)

Macht was tolles daraus (wenn ihr wollt & Zeit habt). Und schickt uns das Ergebnis. Irgendwann.

Prüfung

Prüfung (💆)

Vorbereitung

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst **nicht** den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise

Vorbereitung

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst nicht den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise
- alte Prüfungsprotokolle online bei der FSI Informatik: https://fsi.cs.fau.de/dw/pruefungen/hauptstudium/ls4/bs (Schreibt doch nach der Prüfung selbst eines!)

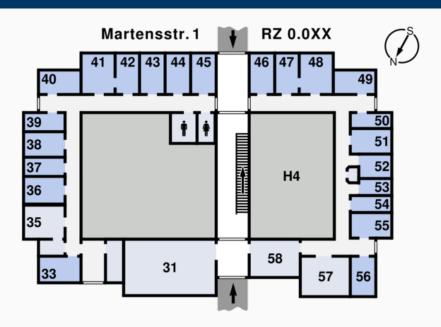
Vorbereitung

- Geprüft wird der Stoff der Vorlesung
 - ihr müsst nicht den Quellcode (auswendig) kennen
 - aber das Prinzip müsst ihr erklären können!
 - übt mit Kommilitonen, erklärt euch gegenseitig die Vorgehensweise
- alte Prüfungsprotokolle online bei der FSI Informatik: https://fsi.cs.fau.de/dw/pruefungen/hauptstudium/ls4/bs (Schreibt doch nach der Prüfung selbst eines!)
- bei Prüfungsabsage: Bitte immer eine (kurze) Mail
 - immer. Egal wie kurzfristig.
 - aber je früher desto besser
 - ggf. auch gleich Wunschersatztermin

Judgement Day: Präsenz

- kommt [über]pünktlich
- und ausgeschlafen ©
- ein Prüfer und ein protokollierender Beisitzer
- statt schweigend zu denken, lieber eure Überlegung aussprechen
 - → man darf nur bepunkten, was ihr von euch gebt (und der Prüfer kann euch auf den richtigen Weg bringen)
- sollten Worte fehlen/nicht ausreichen, so habt ihr Stift und Papier
- die 30 Minuten sind schnell vorbei
- ihr bekommt nach weiteren 1-5 Minuten eure Note
- 0.035 (0.049 als Ausweichbüro)

Prüfungsraum



Ausblick

BST Vorlesung

- Einflussfaktoren
 - I Systemaufruf
 - II Betriebssystemarchitektur
 - III Hierarchien
- Adressraumkonzepte
 - I Seiten: ein-/mehrstufig, invertiert, überwacht
 - II Segmentierung; seitenbasierte Hybride
- Adressraummodelle
 - I Mehradressraumsystem; total/partiell privat
 - II Einadressraumsystem
- Spezialfälle
 - I Dynamisches Binden (Multics)
 - II Übersetzungspuffer, adaptiver Speicherschutz (HW/SW; Kohärenz (IPI))
 - III Virtuell gemeinsamer Speicher (PEACE, OctoPOS)
 - IV Virtuell nicht-flüchtiger Speicher (PAVE)

StuBSmI – <u>Stu</u>dentisches <u>B</u>etriebs<u>s</u>ystem <u>m</u>it <u>I</u>solation

1. Privilegientrennung

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle
- 3. Paging

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle
- 3. Paging
- 4. Externe Anwendungen

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle
- 3. Paging
- 4. Externe Anwendungen
- 5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle
- 3. Paging
- 4. Externe Anwendungen
- 5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung
- 6. Nachrichtenaustausch

- 1. Privilegientrennung
- 2. Systemaufrufschnittstelle
- 3. Paging
- 4. Externe Anwendungen
- 5. Erweiterte Prozess- und Speicherverwaltung
- 6. Nachrichtenaustausch
- 7. Erweitertes Paging

Viel Erfolg bei der Prüfung

und schöne Semesterferien!